



Ergebnisse der Umfrage: „Bio-Informationen – digital oder analog?“

Diese Umfrage wurde von Bio Ernte Steiermark durchgeführt
Graz, Juli 2023

Kontakt

Bio Ernte Steiermark
Krottendorferstraße 79, 8052 Graz
M 0316/ 8050-7145
steiermark@ernte.at



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Ausgangslage

Mit der gesellschaftlichen Veränderung durch die fortschreitende Digitalisierung kommt es zu einer Neugestaltung im allgemeinen Kommunikationsverhalten.

Als Verband der Steirischen Biobäuerinnen und Biobauern, möchte Bio Ernte Steiermark mit dieser Umfrage besser verstehen, wie wir die wichtigsten Informationen rund um das Thema Bio-Landwirtschaft und Bio-Lebensmittel nachhaltig und zielgruppenorientiert kommunizieren können.

Umfrage Teilnehmer:innen

Diese Umfrage wurde steiermarkweit im Zeitraum vom 28.01.2022 bis 28.05.2023 auf verschiedenen Bio-Veranstaltungen (Bio-Feste, Bio-Talk, Kochkursen, etc.) durchgeführt.

Insgesamt haben 507 Personen an dieser Umfrage teilgenommen:

- **Geschlecht:** weiblich (63 Prozent) / männlich (37 Prozent)
- **Altersgruppen:** 10 bis 30 Jahre (44 Prozent) / 31 bis 60 Jahre (44 Prozent) / ab 61 Jahre (12 Prozent)
- **Bildungshintergrund:** Matura (20 Prozent) / Fachschule oder Lehre (21 Prozent) / FH oder Universität (29 Prozent) / Pflichtschule (30 Prozent)
- **Wohnregion:** Steiermark

Umfrage Schwerpunkte

- Über welche Informationskanäle beziehen Steirer:innen Informationen über allgemeine Themen und Bio-Themen?
- Zu welcher Tageszeit werden diese Informationskanäle bei Steirer:innen am häufigsten benutzt?

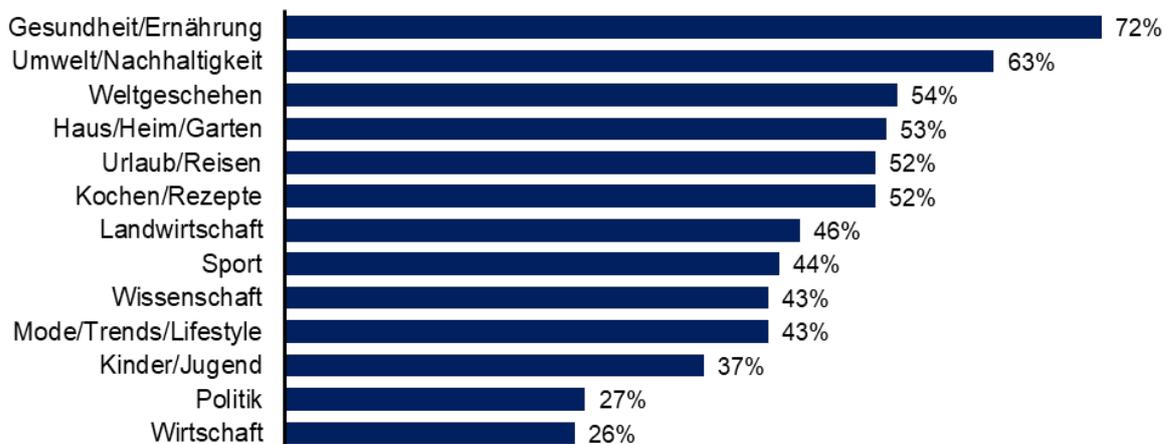
- Wie oft begegnen Steirer:innen Bio-Themen in verschiedenen Medienformen (Fernsehen, Printmedien, Hörfunk, Soziale Medien)?
- Welche Medienformen bevorzugen Steirer:innen, um sich über Bio-Themen zu informieren?
- Wünschen sich Steirer:innen mehr Information über Bio? Wenn ja, durch welche Informationskanäle möchten sie informiert werden?

Zusammenfassung

Die Durchführung dieser Umfrage hat wertvolle Informationen darüber gegeben, über welche Kommunikationswege Steirer:innen Informationen über Bio beziehen bzw. über welche Informationskanäle sie zu erreichen sind. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass rund 86 Prozent der Umfrageteilnehmer:innen sich regelmäßig über Bio-Themen informieren. Trotz des hohen Wertes, wünschen sich die Mehrheit der Befragten mehr Information über Bio, von digitalen sowie auch analogen Medienformen. Die Auswertung über die beliebteste Zeit für die Nutzung von Medien ist besonders nützlich für Bio Ernte Steiermark, um zielgruppenspezifische Bio-Informationen über die richtigen Kanäle zur richtigen Zeit zu transportieren.

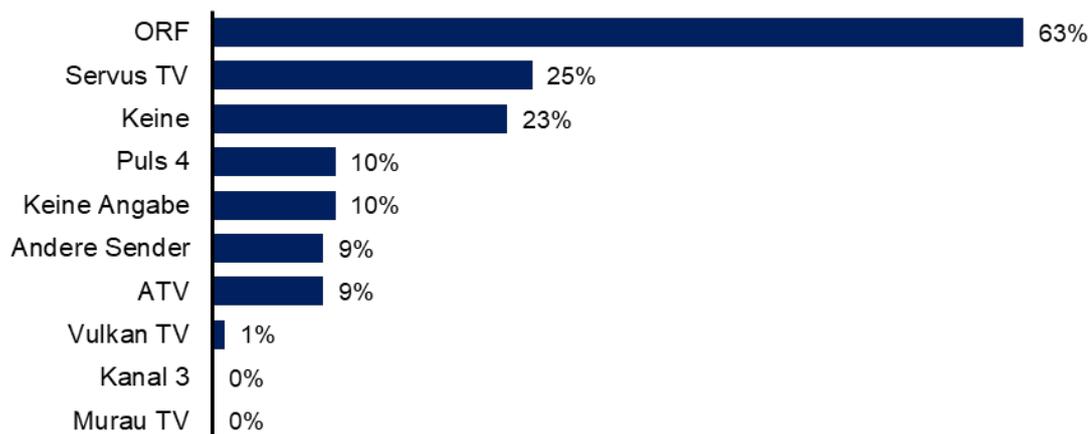
Auswertung der Umfrage

1) Welche Themen interessieren Sie? Mehrfachnennung möglich



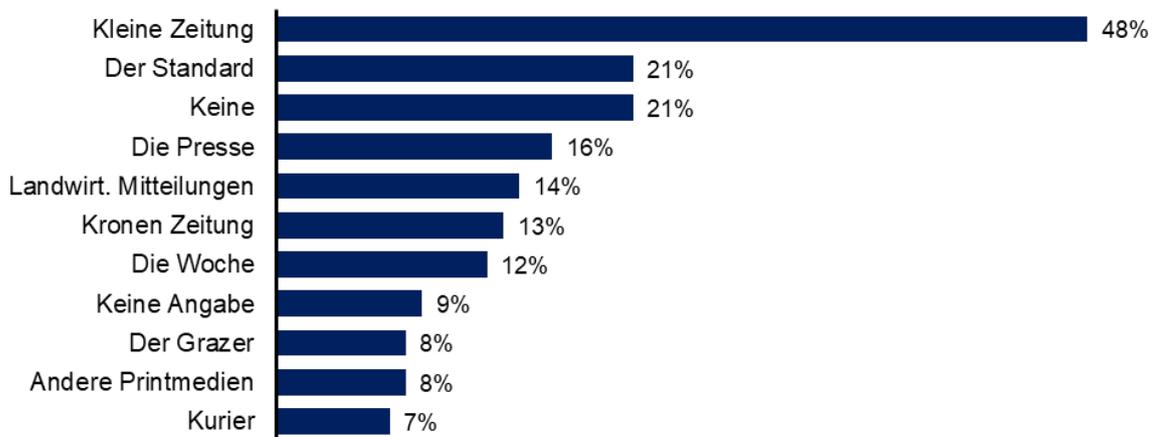
Die Mehrheit der Umfrageteilnehmer:innen (72 Prozent) interessieren sich sehr für Themen rund um Gesundheit/Ernährung sowie Umwelt/Nachhaltigkeit (63 Prozent). Themen wie Politik und Wirtschaft sind bei den Befragten am wenigsten interessant.

2) Über welche Sender im Fernsehen beziehen Sie Informationen über die zuvor genannten Themen? Mehrfachnennung möglich



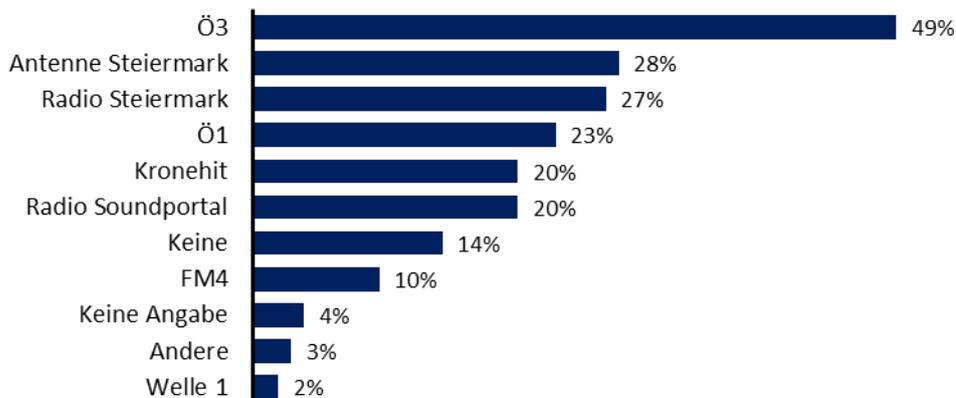
Der ORF ist mit Abstand der beliebteste Fernsehsender, um sich über eine Vielzahl von Themen zu informieren. Ein Viertel der Umfrageteilnehmer:innen konsumiert Wissen über Servus TV. Weitere 23 Prozent der Befragten geben an keinen Fernsehkanal als Informationsquelle zu nutzen. Regionale Sender wie Vulkan TV und Murau TV werden nicht präferiert.

3) Über welche Printmedien beziehen Sie Informationen über die zuvor genannten Themen? Mehrfachnennung möglich



Die Kleine Zeitung ist mit Abstand die bevorzugteste Informationsquelle der Befragten. 48 Prozent aller Teilnehmer:innen beziehen Informationen über dieses Printmedium. Ein Fünftel der Befragten gab an sich über den Standard bzw. über keine Printmedien zu informieren. Danach folgen in absteigender Reihenfolge die Presse (16 Prozent), die Landwirtschaftlichen Mitteilungen (14 Prozent), die Kronen Zeitung (13 Prozent), die Woche (12 Prozent), der Grazer (8 Prozent) und der Kurier (7 Prozent).

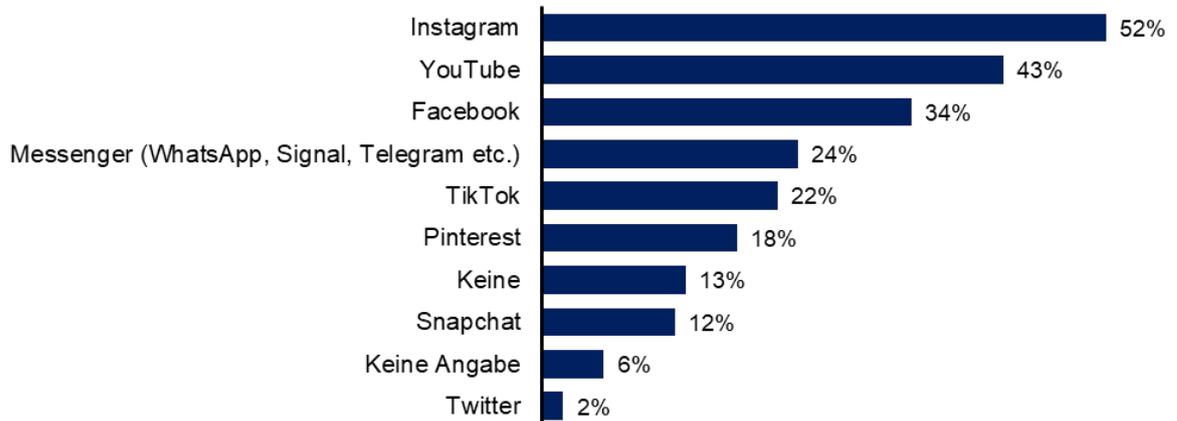
4) Über welche Hörfunk-Sender beziehen Sie Informationen über die zuvor genannten Themen? Mehrfachnennung möglich



Außer Ö3, das von fast der Hälfte der Umfrageteilnehmer:innen regelmäßig gehört wird, sind auch Antenne Steiermark (28 Prozent) und Radio Steiermark (27 Prozent) als Hörfunk-Informationskanäle relativ beliebt. Mit 23 Prozent Zustimmung liegt Ö1 knapp dahinter, gefolgt von Kronehit (20 Prozent), Radio Sound-

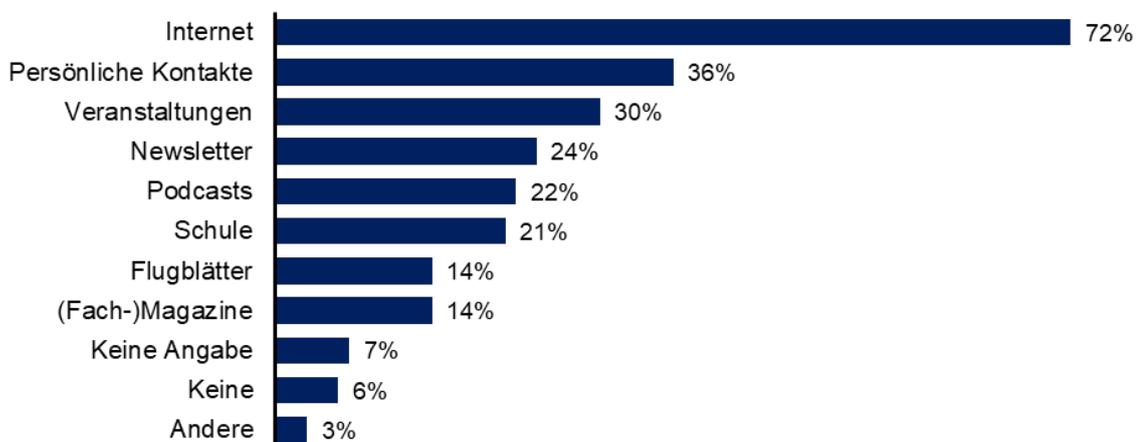
portal (20 Prozent) und FM4 (10 Prozent). Kleinere Hörfunk-Sender wie die Welle (2 Prozent), werden weniger stark bevorzugt.

5) Über welche sozialen Medien beziehen Sie Informationen über die zuvor genannten Themen? Mehrfachnennung möglich



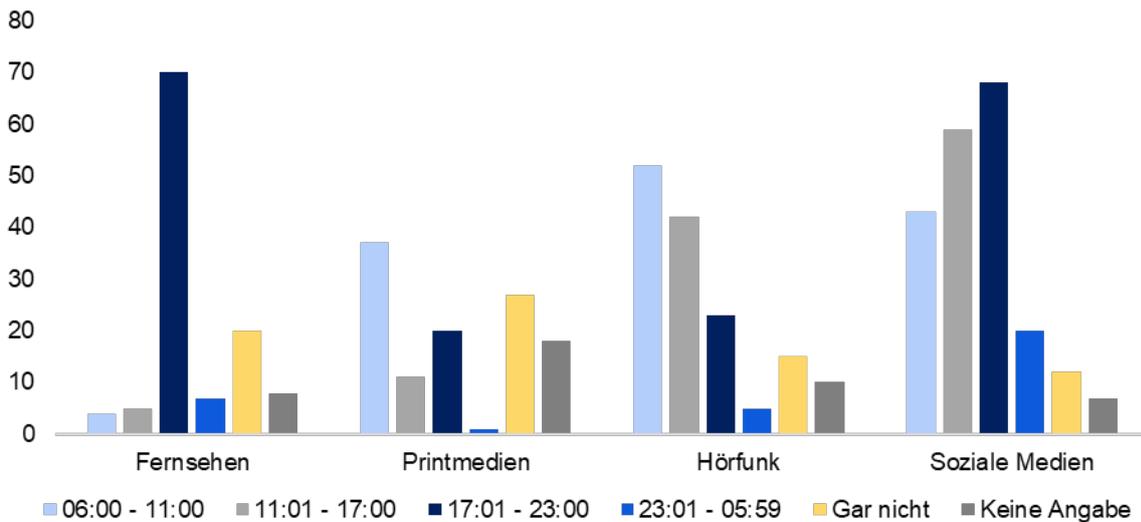
Obwohl Facebook die größte Social Media Plattform der Welt ist, haben Instagram und YouTube in den letzten Jahren stark an Popularität gewonnen. Instagram wird von 52 Prozent aller Befragten genutzt. YouTube als Informationskanal folgt mit 43 Prozent und Facebook mit 34 Prozent. Fast ein Viertel der Umfrageteilnehmer:innen verwendet die relativ neue Social-Media-Plattform TikTok, die vor allem bei einer jüngeren Zielgruppe beliebt ist.

6) Über welche sonstigen Kanäle beziehen Sie Informationen über die zuvor genannten Themen? Mehrfachnennung möglich



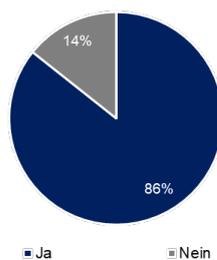
Die Auswirkungen der Digitalisierung sind in den Ergebnissen klar erkennbar: Doppelt so viele Menschen bevorzugen das Internet gegenüber persönlichen Kontakten, wenn es sich um die Auswahl von Informationsquellen handelt. Traditionelle Medienkanäle wie Magazine und Flugblätter werden durch die fortschreitende Digitalisierung weniger benutzt.

7) Zu welcher Tageszeit nutzen Sie welche Medien? Mehrfachnennung möglich



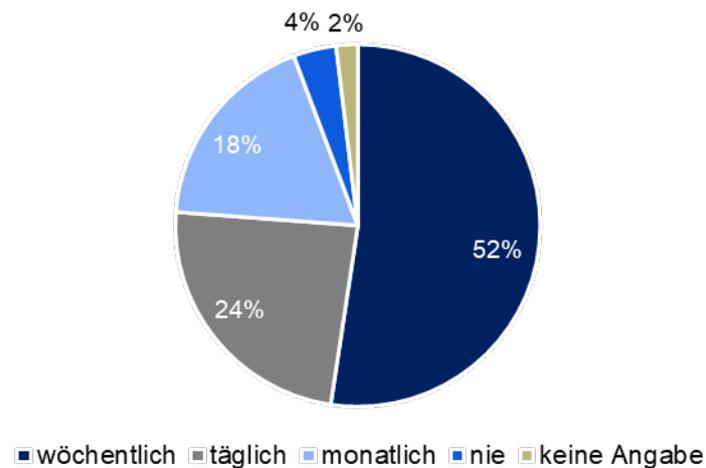
Die beliebteste Zeit für die Nutzung digitaler Medien (Fernsehen und soziale Medien) liegt abends zwischen 17:00 und 23:00 Uhr. Bei Printmedien und Hörfunk sind die Ergebnisse umgekehrt – hier liegt die beliebteste Zeit der Informationskonsumation am Morgen zwischen 6:00 und 11:00 Uhr. Die Daten zeigen, dass im Zuge der zunehmenden Digitalisierung, Printmedien am wenigstens als Informationskanal benutzt werden.

8) Informieren Sie sich über Bio-Themen?



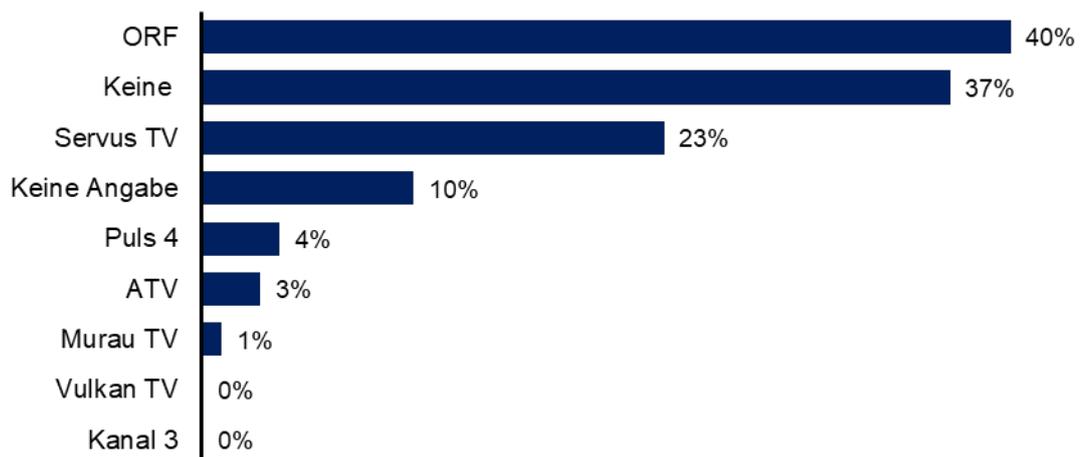
Fast alle von den Umfrageteilnehmer:innen (86 Prozent) informieren sich über Bio-Themen.

9) Wie oft begegnen Ihnen Bio-Themen im Fernsehen, in Printmedien, im Hörfunk und in den Sozialen Medien?



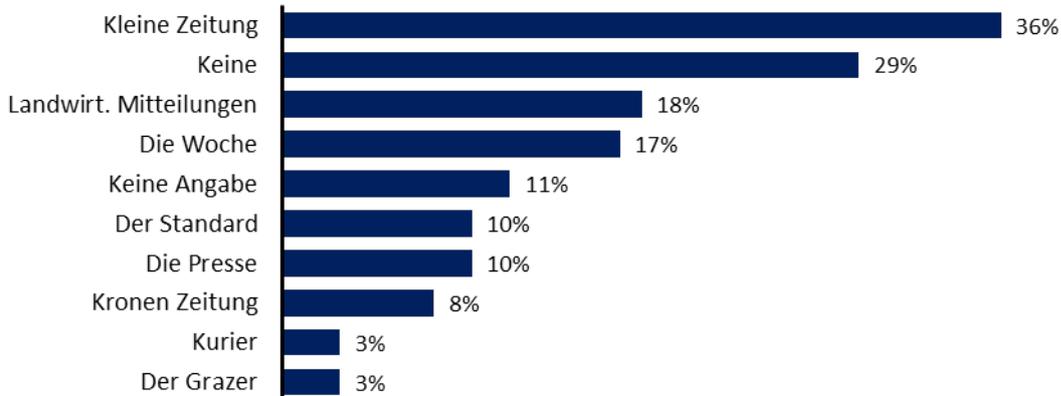
Drei Viertel der Umfrageteilnehmer:innen gaben an, dass ihnen Bio-Themen mindestens einmal in der Woche bzw. täglich über unterschiedliche Medienformen begegnen. Ein Viertel der Befragten begegnet Bio-Themen jeden Tag. Nur 4 Prozent der Befragten kommen medial nie mit Bio-Themen in Berührung.

10) Welche Fernsehsender bevorzugen Sie, um sich über Bio-Themen zu informieren?
Mehrfachnennung möglich



Der ORF ist mit Abstand der beliebteste Fernsehsender um sich über Bio-Themen zu informieren (40 Prozent). 37 Prozent aller Befragten gaben an keinen Fernsehsender zu nutzen, während weitere 23 Prozent Servus TV als Bezugsquelle von Bio-Information heranziehen.

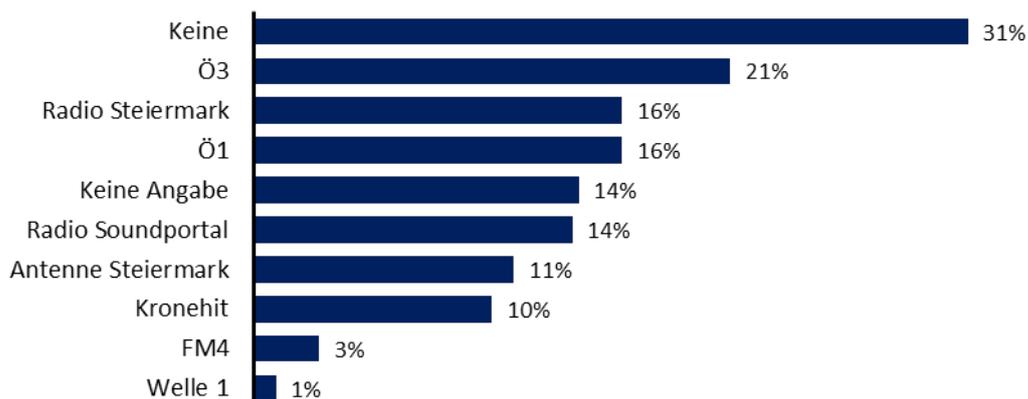
11) Welche Printmedien bevorzugen Sie, um sich über Bio-Themen zu informieren?
Mehrfachnennung möglich



Die Kleine Zeitung ist bei vielen Befragten (36 Prozent), nach wie vor das bevorzugte Printmedium um sich über Bio-Themen zu informieren.

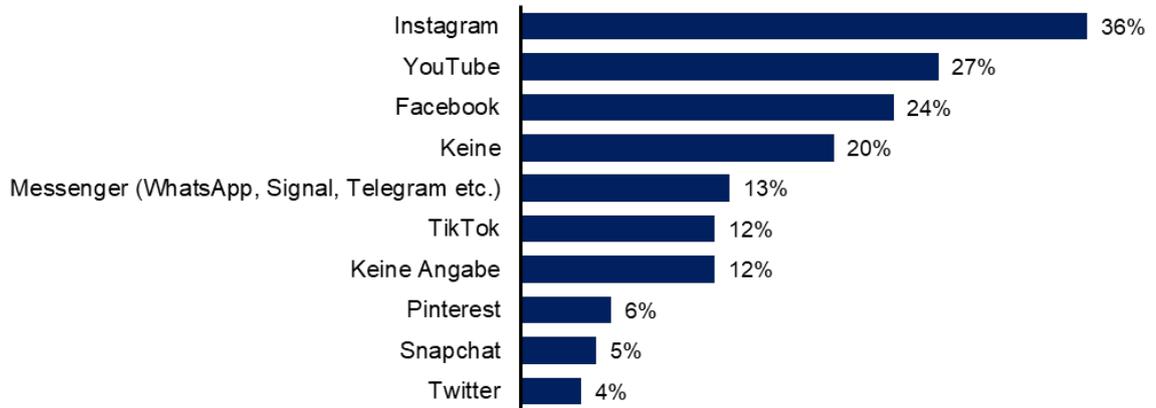
Die Landwirtschaftlichen Mitteilungen, die sich hauptsächlich mit landwirtschaftlichen Themen beschäftigen, wird von 18 Prozent der Umfrageteilnehmer:innen als Bio-Informationsquelle genutzt. Danach folgen die Woche (17 Prozent), der Standard (10 Prozent), die Presse (10 Prozent) die Kronen Zeitung (8 Prozent), der Kurier (3 Prozent) und der Grazer (3 Prozent). Fast ein Drittel der Teilnehmer:innen, nämlich 29 Prozent aller Befragten, informiert sich nicht über Printmedien.

12) Welche Hörfunk-Sender bevorzugen Sie, um sich über Bio-Themen zu informieren?
Mehrfachnennung möglich



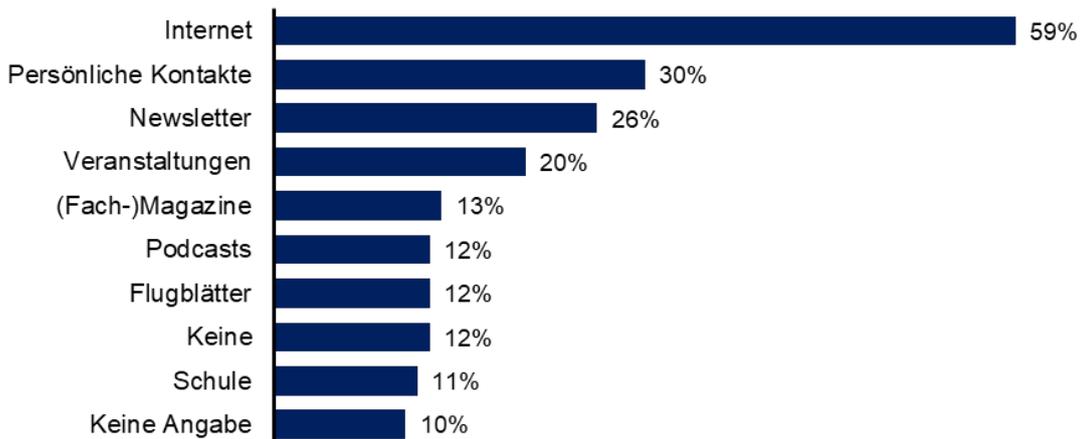
Es zeigt sich, dass der Hörfunk als Informationsquelle für Bio-Themen weniger beliebt ist. 31 Prozent der Befragten gaben an, keinen Hörfunk-Sender zu konsumieren. Der beliebteste Sender für Bio-Themen (Ö3) wird von 21 Prozent der Umfrageteilnehmer:innen genutzt. 16 Prozent aller Teilnehmenden gaben an Radio Steiermark und Ö1 zu bevorzugen. Radio Soundportal liegt bei 14 Prozent. Für eine deutliche Minderheit der Personen sind die Antenne Steiermark (11 Prozent), Kronehit (10 Prozent) und FM4 (3 Prozent) als Bio-Informationsmedium geeignet.

13) Welche sozialen Medien bevorzugen Sie, um sich über Bio-Themen zu informieren? Mehrfachnennung möglich



Instagram (36 Prozent), YouTube (27 Prozent), und Facebook (24 Prozent) werden von den Teilnehmer:innen als bevorzugte Bio-Informationsquelle genannt. Danach folgen Messenger (13 Prozent), Tik Tok (12 Prozent), Pinterest (6 Prozent), Snapchat (5 Prozent) und Twitter (4 Prozent). Rund 20 Prozent der Befragten nutzen keine sozialen Medien um Bio-Wissen zu sammeln.

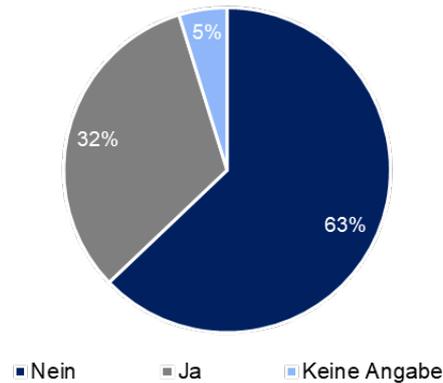
14) Welche sonstigen Kanäle bevorzugen Sie, um sich über Bio-Themen zu informieren? Mehrfachnennung möglich



Das Internet wird als Bio-Informationsquelle mit Abstand am häufigsten genutzt. 59 Prozent aller Befragten gaben an, verstärkt diesen Informationskanal zu nutzen. Hier zeigt sich eine Verdopplung gegenüber dem persönlichen Bio-Wissensaustausch (30 Prozent). In absteigender Reihenfolge finden sich Newsletter (26 Prozent), Veranstaltungen (20 Prozent), Magazine (13 Prozent), Podcasts (12

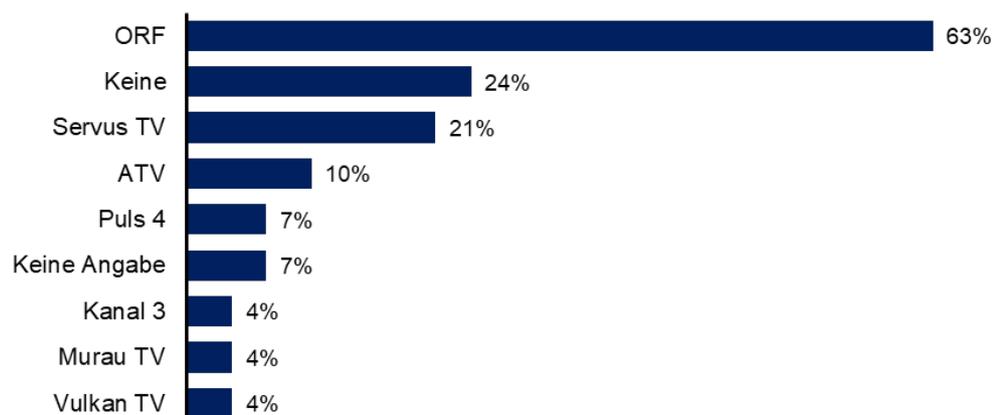
Prozent) und Flugblätter (12 Prozent). Über Wissensvermittlung in der Schule wird nur gering Bio-Wissen bezogen (11 Prozent).

15) Fühlen Sie sich durch TV, Printmedien, Hörfunk und die sozialen Medien ausreichend über Bio informiert?



Die Mehrheit der Befragten (63 Prozent) wünscht sich mehr Infos über Bio und findet sich nicht ausreichend informiert. 32 Prozent aller Teilnehmer:innen gaben an, ausreichend informiert zu sein.

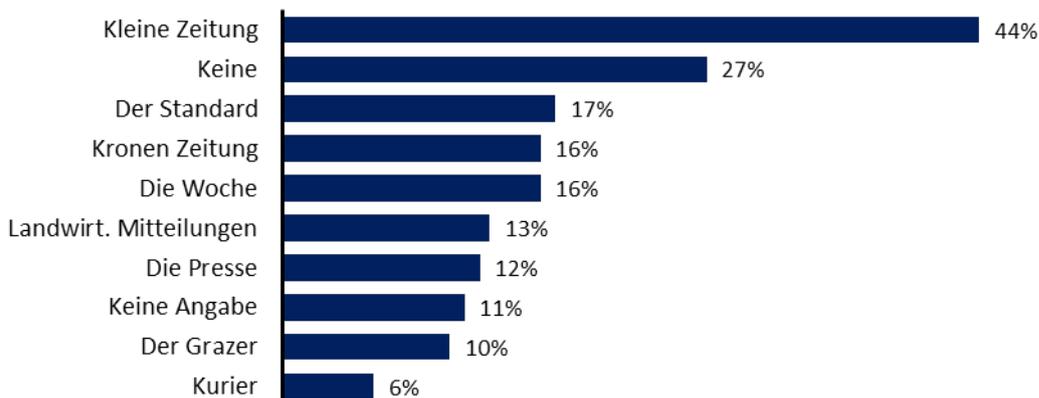
16) Auf welchen Sendern im Fernsehen wünschen Sie sich mehr Informationen über Bio? Mehrfachnennung möglich



Obwohl der ORF laut Umfrage der beliebteste TV-Sender für Bio-Wissensvermittlung ist, wünscht sich die Mehrheit (63 Prozent) trotzdem mehr Bio-Informationen vom ORF. 21 Prozent der Befragten wünschen sich mehr Bio in Servus TV und 10% über ATV. Von kleineren regionalen Sendern, wie Murau TV,

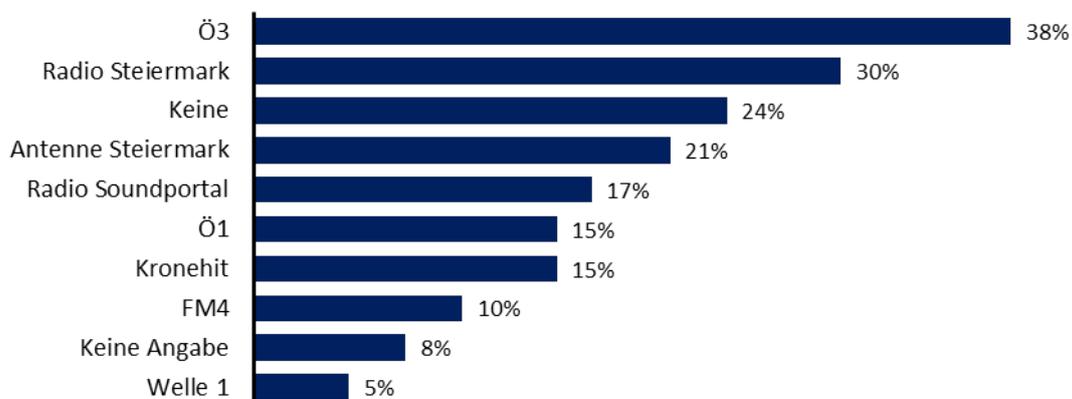
Vulkan TV oder Kanal 3 stärker über Bio informiert zu werden wird nur von 4 Prozent aller Teilnehmer:innen gewünscht.

17) In welchen Printmedien wünschen Sie sich mehr Informationen über Bio? Mehrfachnennung möglich



Fast die Hälfte der Befragten (44 Prozent) wünscht sich von der Kleinen Zeitung mehr Informationen über Bio. Mehr Bio-Info im Standard, der Kronen Zeitung und der Woche wird von 17 Prozent bzw. 16 Prozent aller Teilnehmenden verlangt. Danach folgenden die Presse (12 Prozent), der Grazer (10 Prozent) und der Kurier (6 Prozent). Mehr als ein Viertel der Umfrageteilnehmer:innen wünscht sich keine weitere Bio-Informationen in den Printmedien.

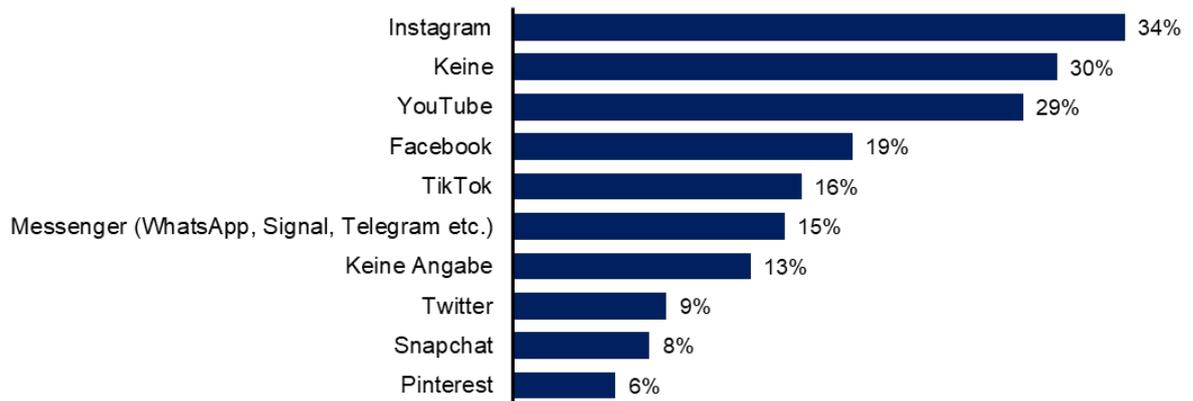
18) Auf welchen Hörfunk-Sendern wünschen Sie sich mehr Informationen über Bio? Mehrfachnennung möglich



38 Prozent aller Teilnehmenden wünschen sich mehr Bio-Information auf Ö3. Gefolgt von Radio Steiermark (30 Prozent), Antenne Steiermark (21 Prozent), Radio

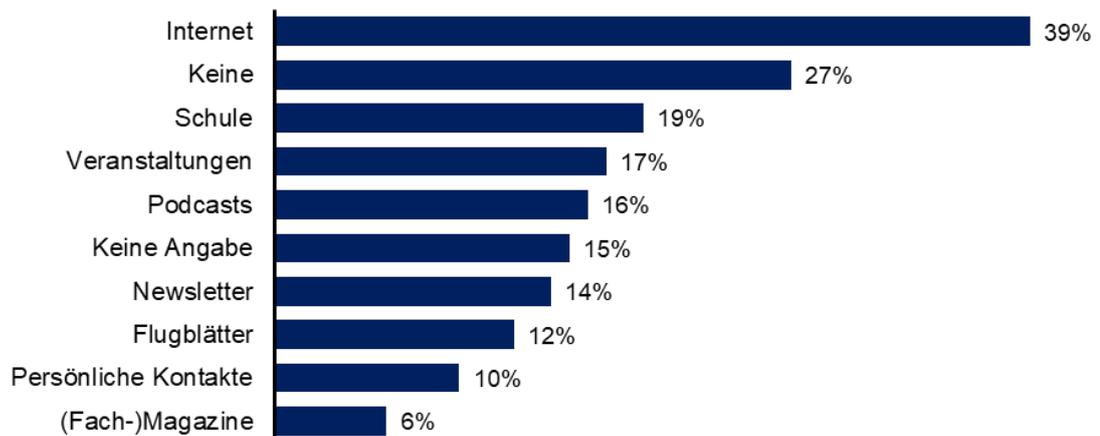
Soundportal (17 Prozent), Ö1 (15 Prozent), Kronehit (15 Prozent), FM4 (10 Prozent) und Welle 1 (5 Prozent). Fast ein Viertel der Umfrageteilnehmer:innen (24 Prozent) interessiert sich nicht für weitere Bio-Information über den Hörfunk.

19) In welchen sozialen Medien wünschen Sie sich mehr Informationen über Bio?
Mehrfachnennung möglich



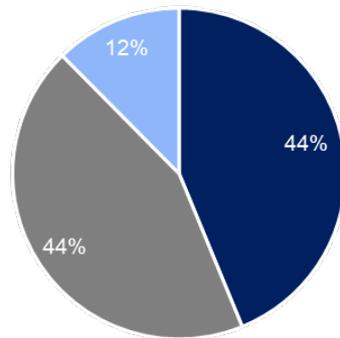
Auch in diesem Diagramm zeigt sich die Popularität der Sozialen Medien. Instagram, YouTube, und Facebook sind nach wie vor die bekanntesten und beliebtesten sozialen Medien, über welche die Teilnehmenden gerne mehr über Bio erfahren würden. Mit 34 Prozent Befürwortung für mehr Bio liegt Instagram an erster Stelle. Dicht gefolgt von You Tube (29 Prozent) und Facebook (19 Prozent). Eine relativ hohe Anzahl (30 Prozent) der Befragten wünschen sich keine weiteren Bio-Informationen über die Sozialen Medien.

20) Auf welchen sonstigen Kanälen wünschen Sie sich mehr Informationen über Bio?
Mehrfachnennung möglich



Viele der Befragten gaben an sich, über das Internet Bio-Information zu wünschen. Weitere 19 Prozent wollen ihr Bio-Wissen über die Wissensvermittlung in der Schule (19 Prozent) bzw. bei Veranstaltungen (17 Prozent) oder über Podcasts (16 Prozent) beziehen. Über Kanäle wie Newsletter (14 Prozent), Flugblätter (12 Prozent) und (Fach-) Magazine (6 Prozent) wollen weniger Personen Bio-Information beziehen. Mehr als ein Viertel der Teilnehmer:innen findet die derzeitige Bio-Information ausreichend.

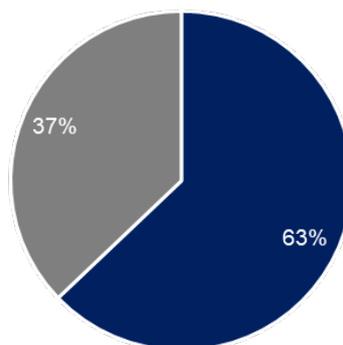
21) Wie alt sind sie?



■ 10 bis 30 Jahre ■ 31 bis 60 Jahre ■ ab 61 Jahre

88 Prozent der Umfrageteilnehmer:innen sind unter 60 Jahre alt, wobei die Gruppe der 10- bis 30-Jährigen (44 Prozent) und die Gruppe der 31- bis 60-Jährigen (44 Prozent) gleichmäßig verteilt sind. Nur 12 Prozent der Befragten gab an über 61 Jahre alt zu sein.

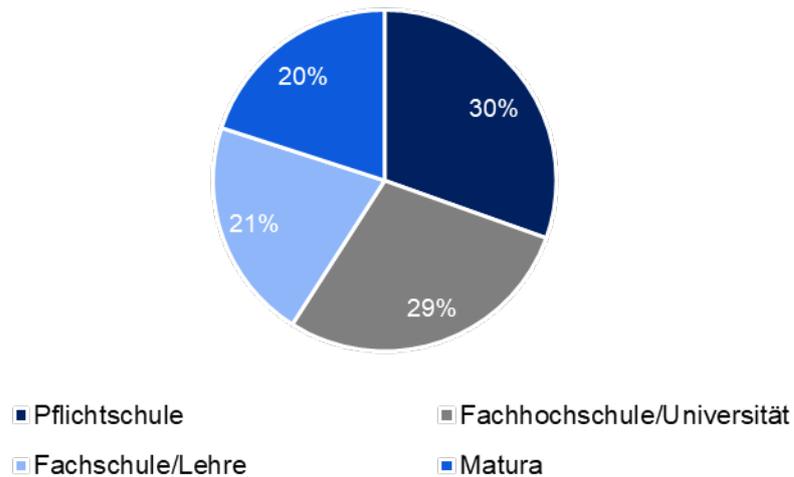
22) Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu?



■ Weiblich ■ Männlich

Die Mehrheit der Umfrageteilnehmer:innen ist weiblich (63 Prozent), die restlichen (37 Prozent) sind männlich. Kein Umfrageteilnehmer ordnete sich dem Geschlecht „Divers“ zu.

23) Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss?



Die Umfrage zeigt einen relativ ausgeglichenen Bildungsabschluss der Befragten. Der höchste Bildungsabschluss der Umfrageteilnehmer:innen ist die Pflichtschule (30 Prozent). Rund 50 Prozent der Befragten haben mindestens die Matura abgeschlossen, wobei 29 Prozent ein weiterführendes Studium an einer Fachhochschule/Universität abgeschlossen haben.